

# ebase Pressemitteilung

16. Juli 2019

---

## **Übernahme der ebase durch die FNZ Group mit heutigem Closing abgeschlossen: Erfolgreicher Kurs wird fortgesetzt**

Der am 10. Juli 2018 mit dem erfolgten Signing angekündigte Kauf der European Bank for Financial Services GmbH (ebase) durch die FNZ Group konnte mit dem heutigen Closing der Transaktion erfolgreich abgeschlossen werden

Aschheim, 16 Juli 2019. Nachdem die Genehmigungen der zuständigen Bankenaufsichts- und Kartellbehörden erteilt wurden, konnte der Kauf von 100% der Anteile an der ebase durch die FNZ Group heute erfolgreich abgeschlossen werden. Mit erfolgtem Closing scheidet ebase aus der comdirect Gruppe und dem Commerzbank Konzern aus. FNZ wird die Entwicklung der ebase weiter begleiten und mit neuen Impulsen verstärken.

ebase hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt, sodass zum Closing mit rund 1,1 Mio. Kunden und mehr als 34 Milliarden Euro Assets under Control innerhalb der über 15-jährigen Unternehmensgeschichte Höchstwerte zu Buche stehen, welche auf einem überaus soliden Fundament stehen. Denn das organische Wachstum der letzten Jahre hat eine breite Basis und konnte über alle drei Zielkundengruppen – Privatkunden, Firmenkunden sowie Institutionelle Investoren – welche ebase bedient, generiert werden.

Mit dem jetzt erfolgten Closing sind alle Voraussetzungen gegeben, den in der Vergangenheit bereits erfolgreichen Weg von ebase nun zusammen mit dem neuen Eigentümer aktiv zu gestalten. Die Fähigkeiten von FNZ und ebase ergänzen sich dabei, nicht zuletzt aufgrund der beiderseitigen Fokussierung auf das Thema Vermögensmanagement, geradezu optimal.

„Das ist eine hervorragende Basis, um den strategischen Anspruch der ebase, führender „Digital Financial Service Partner“ zu sein, inhaltlich weiter voranzutreiben“, so Rudolf Geyer, Sprecher der Geschäftsführung von ebase. „Seit der Bekanntmachung des geplanten Kaufs der ebase durch die FNZ Group haben wir eine sehr positive Resonanz und großes Interesse am Markt wahrgenommen. Insbesondere die Kombination aus einer im EU-Raum agierenden Vollbank und einem global agierenden Finanztechnologieunternehmen sieht der Markt offensichtlich als ideale Voraussetzung, den Herausforderungen unserer Branche zu begegnen“, so Geyer weiter.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir den Kauf der ebase erfolgreich abschließen konnten. ebase ist nicht nur bereits heute eine führende B2B-Bank mit einem hervorragenden Ruf im Markt, sondern wir sind auch von dem Team und der Strategie überzeugt. Zukünftig werden

wir gemeinsam daran arbeiten, das Angebot modernster Plattform-Lösungen im B2B-Anlagegeschäft weiter auszubauen“, ergänzt Adrian Durham, der Gründer und CEO von FNZ Group.

### **Über die FNZ Group**

FNZ ist ein globales und stark wachsendes FinTech-Unternehmen mit über 1.500 Mitarbeitern. Ihre Vision ist es, Menschen zu helfen, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. FNZ stellt etablierten Finanzinstituten moderne und hoch skalierte Plattform-Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette im Anlagegeschäft zur Verfügung („Platform as a Service“). Dieses komplette B2B-Plattform-Angebot kombiniert die Elemente Technologie (SaaS) und Back-Office-Dienstleistungen (BPO) und erlaubt es, den Endkunden bessere Anlagelösungen zu niedrigen Kosten anzubieten. Zu den Kunden von FNZ zählen Banken, Versicherer, Asset Manager sowie Anbieter im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge.

### **Über ebase**

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) bietet neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u.a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagengeschäft an. Als eine der führenden B2B-Direktbanken in Deutschland verwaltet ebase ein Kundenvermögen von rund 34 Mrd. Euro. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und andere Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Depot- und Kontoführung.

### **Hinweis für die Redaktionen:**

Alle Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ebase.com/presse>.

Sofern Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter [presse@ebase.com](mailto:presse@ebase.com) mit.

### **Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:**

European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®),  
Bahnhofstraße 20, 85609 Aschheim

Dr. Matthias Krautbauer, Telefon +49 (0) 89 454 60 401, E-Mail [presse@ebase.com](mailto:presse@ebase.com)

GFD Finanzkommunikation

Joachim Althof, Telefon +49 (0) 89 2189 7087, E-Mail: [althof@gfd-finanzkommunikation.de](mailto:althof@gfd-finanzkommunikation.de)